

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Haldenstein

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 02.09.2013

Die Gemeinde

Haldenstein

vertreten durch Gemeindepräsident

Robert Giger

beantragt durch

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Robert Giger
Funktion	Gemeindepräsident
Anschrift	Gemeindeverwaltung, 7023 Haldenstein
Telefon / Fax	081 353 22 20 / 081 353 83 52
e-mail:	gemeinde@haldenstein.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Andreas Danuser
Funktion	Gemeindekanzlist/-schreiber
Anschrift	Gemeindeverwaltung, 7023 Haldenstein
Telefon / Fax	081 353 22 20 / 081 353 83 52
e-mail:	gemeinde@haldenstein.ch

Weitere Informationen

<http://www.haldenstein.ch/index.php?id=96>

Energienstadt-Berater

Vorname Name Christoph Hartmann
 Funktion Geschäftsleiter
 Anschrift ECOSPEED AG, Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich
 Telefon / Fax 044 388 95 00 / 044 388 95 09
 e-mail: hartmann@ecospeed.ch

2.1 Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	384	Pt.	
Für das Label Energienstadt® notwendige Punkte (50%)	192	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	232	Pt.	60 %

2.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Das grösste Windrad in der Schweiz (gebaut 2013)



- 100% erneuerbarer Strom für das gesamte Gemeindegebiet
- Baugesetz und Zonenplanung
- Flächendeckend Tempo 30 Zone
- 100% Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Lampen

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

- Die Gemeinde entwickelt ihre eigene Energiepolitik. Sie ist dabei den Kriterien der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sie sieht in dieser Verpflichtung einen wesentlichen Bestandteil ihres Gemeindeprofils.
- Die Gemeinde setzt ihre energiepolitischen Zielsetzungen konsequent um.
- Die Gemeinde realisiert und unterstützt Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur Verwendung erneuerbarer Energien und zur Beruhigung des Verkehrs.
- Die Technischen Betriebe setzen sich für eine sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung ein. Sie kaufen für die gesamte Gemeinde Strom aus erneuerbaren Energien ein.

Nächste Schritte

- Durchführung ERFA Bündner Energiestädte
- Quantitative Ziel im Leitbild festlegen
- Klimaschutz- und Energiekonzept erstellen
- Nahwärmeverbund Holzsnitzel Schule/Schloss
- Energetische Sanierung der Schule
- Umstellung öffentlichen Beleuchtung auf LED-Lampen
- Realisierung Umweltveloweg